

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „KMU-Management & Entrepreneurship“ der Fachhochschule Salzburg am Standort Puch bei Hallein

Auf Antrag der Fachhochschule Salzburg vom 04.11.2013 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „KMU-Management & Entrepreneurship“ gemäß § 8 Abs 1 FHStG idgF und § 23 HS-QSG idgF iVm § 16 FH-Akkreditierungsverordnung idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden FH-Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Salzburg GmbH
Standorte der FH-Einrichtung	Puch bei Hallein, Kuchl
Informationen zum beantragten Studiengang	
Studiengangsbezeichnung	KMU-Management & Entrepreneurship
Studiengangsart	Bachelorstudiengang
Regelstudiendauer	6 Semester
ECTS	180

Aufnahmeplätze je Std.Jahr	30
Organisationsform	Berufsbegleitend (BB)
Akademischer Grad	Bachelor of Arts in Business
geplanter Start	WS 2014/15
akkreditiert für den Standort	Puch bei Hallein

2 Kurzinformation zum Verfahren

Die Fachhochschule Salzburg beantragte am 04.11.2013 die Akkreditierung des Studiengangs „KMU-Management & Entrepreneurship“, am Standort Puch bei Hallein.

In der Sitzung vom 28.01.2014 bestellt das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr. Christine Volkmann	Bergische Universität Wuppertal	Gutachterin mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitzende
Mag. Karin Brauneis-Ryan	Brauneis & Partner	Gutachterin mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Smajo Pasalic, MA	IMC FH Krems	Studentischer Gutachter

Am 25.03.2014 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Fachhochschule in Puch bei Hallein statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 04.07.2014. Die Entscheidung wurde am 24.07.2014 vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung genehmigt. Die Entscheidung ist seit 05.08 2014 rechtskräftig.

3 Antragsgegenstand

Der beantragte Bachelorstudiengang KMU-Management & Entrepreneurship soll eine praxisnahe Managementausbildung auf Hochschulniveau anbieten, die auf die Besonderheiten und Herausforderungen in Klein- und Mittelunternehmen (KMU) sowie beim Schritt in die Unternehmensgründung abstellt. Die Absolvent/innen erwerben unternehmerische Handlungsfähigkeiten für den Managementalltag in durchaus unterschiedlichen Unternehmen, vom Start-up und Einpersonnenunternehmen im Dienstleistungsbereich bis zum traditionsreichen Kleinbetrieb im produktionsorientierten Gewerbe, vom Familienunternehmen bis zum mittelständischen Unternehmen, das im Rahmen einer Unternehmensnachfolge in

eine neue Phase eintritt. Die Absolvent/innen erlangen ein Qualifikationsprofil, das auf die Strukturen, Prozesse und Handlungsfelder von KMU ausgerichtet ist. Sie erlangen souveräne Fachkompetenzen, Führungsskills sowie soziale Kompetenzen auf einer breiten, auf KMU angepassten Basis.

4 Zusammenfassung der Bewertungen der Gutachterinnen und Gutachter

Die Gutachter/innen bestätigen, dass die Ausbildung den Absolvent/innen KMU-spezifische Managementfähigkeiten und –kompetenzen vermittele, die für die Erfüllung berufsfeld-relevanter Aufgaben notwendig seien.

Die Gutachter/innen merken kritisch an, dass zwar KMU-Management im Lehrangebot ausreichend verankert sei, aber im Bereich Entrepreneurship und Unternehmensnachfolge noch Ergänzungsbedarf bestehe. Diesem Kritikpunkt wurde beim Vor-Ort-Besuch und im Rahmen der Stellungnahme entgegengehalten, dass Grundlagen des Entrepreneurship bereits im ersten Semester und auch in den anderen Lehrveranstaltungen integriert gelehrt werden und der „entrepreneurial spirit“ nicht nur in Gründungsthematiken sondern auch in KMU Themen vermittelt werde. Darüber hinaus verweist die Antragstellerin darauf, dass Themen der Unternehmensgründung gerade im Modul „KMU-Entwicklungsräume“ vertiefend behandelt werden.

Das Curriculum des Studiengangs weise inhaltliche Überschneidungen mit dem Curriculum des Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaft“ auf. Mit dieser Konzeption sollen inhaltliche und organisatorische Synergien genutzt werden.

Die Ausgestaltung des berufsbegleitenden Studiums, mit Wochenendlehrvorlesungen bzw. Blockwochen, sowie dem Einsatz von E-Learning Tools, beurteilen die Gutachter/innen positiv.

Abschließend befinden die Gutachter/innen, dass, trotz der Kritikpunkte, die Qualität des Studiengangs überwiege und auch in Zukunft durch seine Einbettung in die bereits bestehende und etablierte Studien- und Qualitätsstruktur der FH Salzburg gewährleistet sei.

5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 04.07.2014 beschlossen, dem Antrag der FH Salzburg vom 04.11.2013 auf Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „KMU-Management & Entrepreneurship“ stattzugeben.

Das Board der AQ Austria stützt seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin und hat auf deren Grundlage erwogen:

Die Gutachter/innen bewerten alle Prüfbereiche im Ergebnis positiv. Zu einigen Punkten wurden Empfehlungen genannt. Die Empfehlung der Gutachter/innen, die Bereiche Entrepreneurship und Unternehmensnachfolge zu intensivieren, wurde beim Vor-Ort-Besuch auch von der Hochschul- sowie Studiengangsleitung geteilt. Geplante Maßnahmen umfassen dabei, wie aus der Stellungnahme hervorgeht, die Intensivierung der Lehre im Fachbereich



und die Erweiterung des Personals um einen Senior Lecturer mit entsprechendem Schwerpunkt.

Aufgrund der grundlegend positiven Beurteilungen im Gutachten sowie der Stellungnahme sind die Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 Abs. 2 FHStG iVm § 17 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2013 als erfüllt anzusehen.

6 Anlagen

Gutachten (vom 13.05.2014)
Stellungnahme (vom 28.05.2014)